

## **BUND Naturschutz fordert wirksames Klimaschutzgesetz und einen ambitionierten Ausbau der Erneuerbaren Energien**

**Anlässlich des heute beginnenden Petersberger Klimadialogs fordert der BUND Naturschutz von CSU-Parteivorsitzenden Dr. Markus Söder, das Urteil des Bundesverfassungsgerichts endlich zum Anlass für ein wirksames Klimaschutzgesetz zu nehmen. Deutschland muss auf den Pfad des Pariser 1,5 ° Grad-Klimaversprechens geführt werden - und das schnellstmöglich. Dr. Markus Söder kann sowohl als Parteivorsitzender und damit Teil der Bundesregierung, als auch als bayerischer Ministerpräsident einen entscheidenden Teil zum Klimaschutz beitragen.**

"Markus Söder muss ein Klimaschutzgesetz auf den Weg bringen, das die Pariser Klimaziele einhält. Die Staatsregierung muss kein halbes Jahr nach der Verabschiedung des bayerischen Klimaschutzgesetzes ein neues vorlegen, das den Namen auch verdient", so **Richard Mergner, Landesvorsitzender BUND Naturschutz.**

Der BUND Naturschutz fordert für einen wirksamen Klimaschutz, dass die Klimaziele für 2030 deutlich angehoben werden, um einen Pfad sicher zu stellen, mit dem Bayern, wie Markus Söder Montag angekündigt hat, im Jahr 2040 klimaneutral wird.

Erneuerbare Energien müssen ambitioniert und konsequent ausgebaut werden. "Wir benötigen neben einer Solaroffensive mit einer Solarpflicht für jedes Dach bei Um- und Neubau eine Abschaffung der 10-H-Abstandsregel. Ohne einen ambitionierten Ausbau der Windenergie laufen wir ungebremst in die Klimakatastrophe." **sagt Martin Geilhufe, Landesbeauftragter.**

### **Für Rückfragen:**

Martin Geilhufe

Landesbeauftragter BUND Naturschutz in Bayern e.V.

0172 7954607, [martin.geilhufe@bund-naturschutz.de](mailto:martin.geilhufe@bund-naturschutz.de)

**Landesfachgeschäftsstelle  
München**  
Pettenkoferstr. 10a  
80336 München  
Tel. 089/54 82 98-63  
Fax 089/54 82 98-18  
[fa@bund-naturschutz.de](mailto:fa@bund-naturschutz.de)  
[www.bund-naturschutz.de](http://www.bund-naturschutz.de)

München,  
6. Mai 2021  
PM 29/21/LFG-München  
Energie und Klima